

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Cargill GmbH, Salzgitter		
Straße	Rüdekenstraße 51		
PLZ, Ort	38239 Salzgitter		
Telefon	05341 224 817	Fax	05341 224 888
E-Mail	stefan_suhl@cargill.com	Internet	www.cargill.com

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2020 EAR-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

siehe a)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Elektroinstallation

Im Cargill Werk in Salzgitter wird eine neue Bahnentladung für Rapssaat gebaut. Diese soll eine provisorische Waggonentladung ersetzen. Die neue Bahnentladung wird in einer neu errichteten Halle mit Spundwandkasten als Kellerraum, erstellt.

Die folgenden Elektroarbeiten werden ausgeschrieben:

- Lieferung und Aufstellung und Anschluss eines Schaltschranks
- Ausbau und Bestückung der Kabelwege mit Kabelleitern, Gitterrinnen und Kabeln
- Anschluss von 4 Antrieben 11-30 kW incl. Vorort- und Reparaturschalter
- Montage und Anschluss von ca. 22 Instrumenten incl. Klemmkästen
- Lieferung und Montage einer Unterverteilung, eine Hallenbeleuchtung bestehend aus ca. 23 Leuchten
- sowie Lieferung und Montage von Brandmeldetastern, Blitzleuchten, Not-Halt-Taster, Wechselschalter und Potentialausgleichsschiene

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Erweiterung Bahnanschluss und Neubau Rapsannahme
 Zweck des Auftrags Anbindung der Anlage an die bestehende Elektroinfrastruktur

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.12.2020 oder früher
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.01.2021
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

- Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 29/9/20 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.10.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

Doc2584965781 - CSSP_CAPEX_PM&S_SALZ_Electrical installation

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 29/9/20 um 13:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

als Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

"Selbstauskunft Kontraktoren" über Sicherheitskonzepte und meldepflichtige Unfälle als Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtsch., Arb. und Verkehr, Auf der Hude 2 31229 Lüneburg.